

Pistolenregeln

Wechsel von 25m Hintergrundscheiben und Kontrollblätter:

Hintergrundscheiben und Kontrollblätter müssen nach der Probeserie und alle 15 Wettkampfschüsse gewechselt werden (vorher nach jeder 5-Schuss-Wettkampfserie).

Messungen für Abzugswiderstand:

Nur Abzug-Gewichte mit Metallschneide oder Gummischneide dürfen verwendet werden. **Abzug-Gewichte mit runden Formen dürfen nicht mehr verwendet werden.**

Munitions-Geschwindigkeitstest Schnellfeuerpistole:

Die Vorgabe, dass Patronen eine Geschossgewicht von 2,53g und einen durchschnittliche Geschwindigkeit von 250,0m/Sekunde oder höher erreichen müssen wird beibehalten, aber Testvorgänge sind nun klar definiert. **Minimum drei (3) Patronen müssen kontrolliert werden.**

Flexibilität der Schiessschuh-Sohlen (gleich wie Gewehr):

Wenn spezial Schiessschuhe getragen werden, so muss sich die Sohle der Athleten-Schuhe mindestens um 22.5 Grad durchbiegen, wenn eine Kraft von 15 Nm am Drehpunkt auf der Höhe der Hacke ausgeübt wird; der Schuh ist dabei in der Spannvorrichtung des Testgerätes fixiert.

Normaler Gehtest (gleich wie Gewehr):

Um zu zeigen, dass ihre Schuhsohlen biegsam sind, müssen Athleten jederzeit normal gehen können, solange sie sich auf dem Schiessstand befinden. Wiederholte Regelverstöße können einen Abzug von 2 Ringen oder sogar eine Disqualifikation nach sich ziehen.

Pistolengriffe:

Die Formgebung des oberen Teiles des Pistolengriffes ist nun besser erklärt. Ab da, wo der rückwärtige Punkt des Griffes das obere Ende der Hand berührt wird die **30mm Tiefe des Griffes gemessen (Zeichnung).**

Zeitraumen:

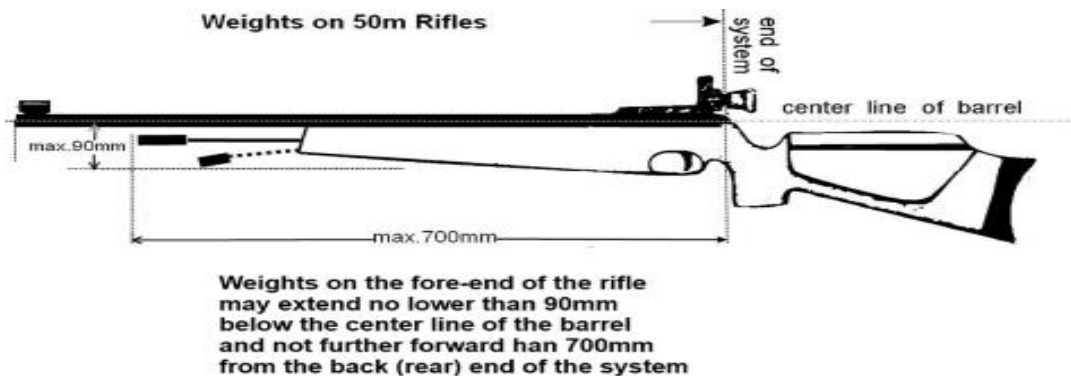
Folgende Disziplinen haben eine separate 15-minütige Vorbereitungs- und Probezeit, welche in dieser Zeit nicht eingerechnet sind.

- 10m Luftpistole Männer: von 105 auf 75 Minuten (**Verkürzung 15'**)
- 10m Luftpistole Frauen: von 75 auf 50 Minuten (**Verkürzung 10'**)
- 50m Pistole Männer: von 120 auf 90 Minuten (**Verkürzung 15'**)

Diese Disziplinen werden auf 10er Scheibe geschossen!
--

Gewehr Regeln

- ***Nur ein Gewehr!***
Das gleiche Gewehr muss in allen Eliminations-, Qualifikations- und Finaldurchgängen in einer Disziplin verwendet werden. Nur die Zubehörteile, welche am Lauf oder Schaft angemacht sind, dürfen ausgetauscht werden.
- Die Zusatzgewichte nach vorne dürfen nicht länger sein als 700mm vom Ende des System bis Ende Zusatzgewicht und nicht tiefer als 90mm Mitte Laufseelenachse (Zeichnung)



- **Luftgewehr und Standardgewehr 300m: Der Pistolengriff darf nicht mehr als 60mm von der Laufachse nach links und rechts überschreiten (Zeichnung).**

Haken zur Schaftkappe:

Der Hacken der Schaftkappe darf an der oben Biegung nicht mehr als **25mm** von der senkrecht gedachten Linie der Schaftkappe nach hinten überstehen, und muss normal an der Schulteroberkante aufliegen. Anmerkung: (mit Zeichnung wird dies einfacher zu verstehen sein, die folgt), es geht darum, dass die obere Rundung nicht so geformt ist wie unten und eine oberer Rundung über der ganzen Schulter nicht erlaubt ist.

Brustanlagen:

Jede Zusätzliche Abstützung (Ausleger) nach vorne vom unteren Ende der Schaftkappen Proportion sind nicht erlaubt. (sogenannte Brustanlagen), die noch einen zusätzliche Auflagepunkt bedeuten.

Zeitraumen:

Die Zeitverkürzungen berücksichtigen, dass 10 Minuten Preparation (Standbezug) und die Probeschüsse während fünfzehn (15) Minuten abgefeuert werden können.

- 10m Luftgewehr Männer: von **105 auf 75 Minuten (Verkürzung 15 Min.)**
- 10m Luftgewehr Frauen: von 75 auf 50 Minuten **(Verkürzung 10 Min.)**
- 50m 3 x 40 Gewehr: Wird in einer Block-Zeit mit Stellungswechsel der Schützen nach Ihrem Ermessen geschossen. **Die Gesamtzeit ist 2 Stunden und 45 Minuten. Vorher: 45' lg, 10' umrichten, 1h15' st, 10' umrichten, 1h kn = 3h20', Verkürzung 15'**
- 50m 3 x 20 Gewehr: von 135 auf 105 Minuten **(Verkürzung 15 Min.)**
- 50m Gewehr liegend: von 75 auf 50 Minuten **(Verkürzung 10 Min.)**
- **300m Gewehr:** Zeitraumen sind um 15 Minuten für jede Disziplin verkürzt.

Der Dreistellungsmatch für 50- und 300m für Männer und Frauen wird neu in der Reihenfolge kniend/liegend/stehend geschossen.

Die Finals im Dreistellungsmatch 50m Männer und Frauen werden ebenfalls in der Reihenfolge kniend/liegend/stehend absolviert.

Die Qualifikationen mit dem Luftgewehr 10m und im Liegendmatch 50m Männer und Frauen werden im 2013 Versuchsweise in Zehntel Wertung geschossen, um weniger Punktgleiche zu erhalten.

Neue Regeln über die Schiessbekleidung 2013

1. Schiesshosen

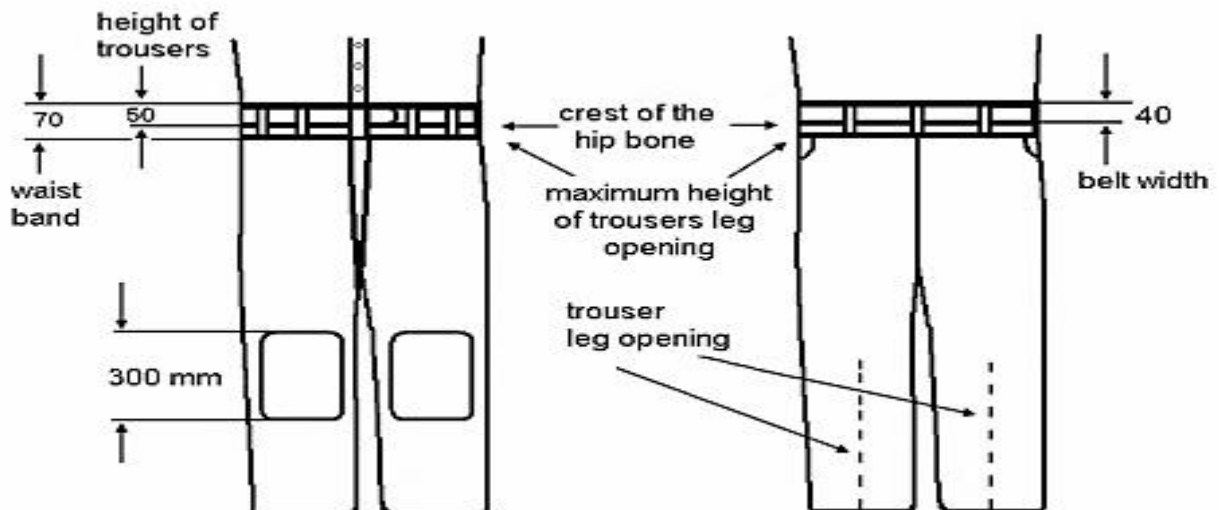
Kein Gummi mehr am Gesäss

Als Ersatz Kissen von 20 x 20 cm x 1 cm mit dem Dickenmessgerät gemessen Druck 5 Kg.

Gurtschlaufen 7 Stück 2cm breit von Schlaufe zu Schlaufe 8 cm Abstand.

Reissverschlüsse am Hosenbein nur 2 Schlitten
Die Schiesshosen und Schiessschuhe dürfen für den Liegend Match nicht mehr benutzt werden.

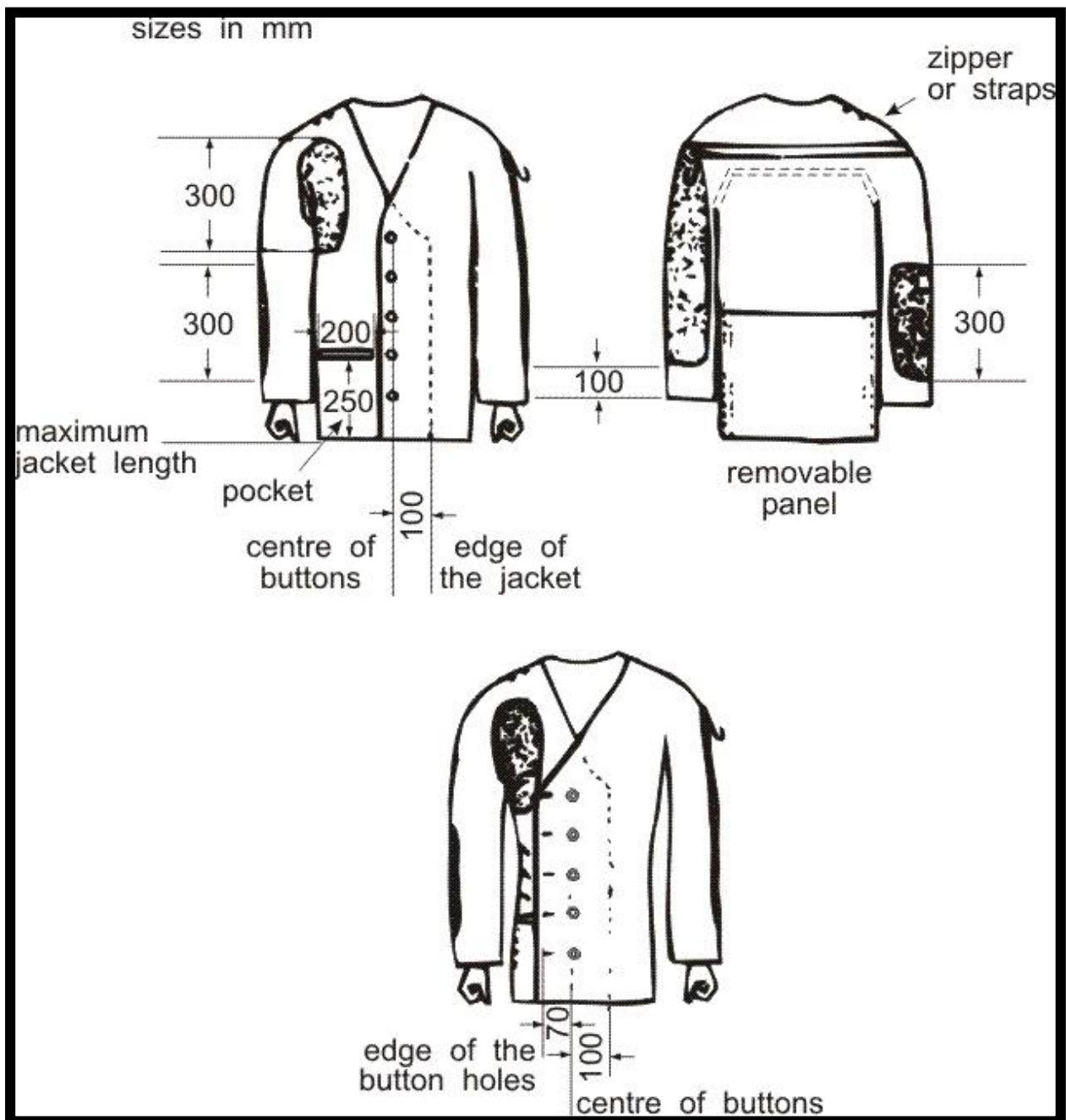
Im 3-Stellungsmatch sind die Hosen und Schuhe fürs liegend Schiessen erlaubt.



Schiessjacke:

Bei Rechtsschützen auf der linken Seite keine Quernaht zum aufstützen des Ellbogen beim Stehendschiessen.

Bei Linksschützen rechte Seite.

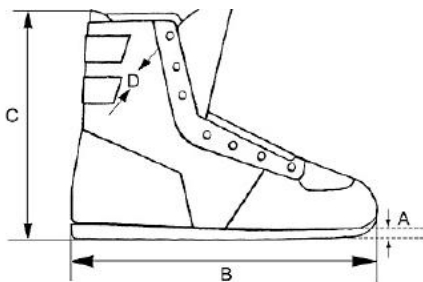


Stativ: Der höchste Auszug des Stativ ist die Höhe der Achsel des Schützen in der stehend Stellung, kein anderer Bestandteil darf höher sein. (Rohr, Schraubenzieher, Uhr, usw)



Neue Regeln Schiessschuhe:

Die Schiessschuhe müssen vorne und hinten abgerundet werden, analog zur Schuhform, und dürfen nur noch 5 mm vorstehen.

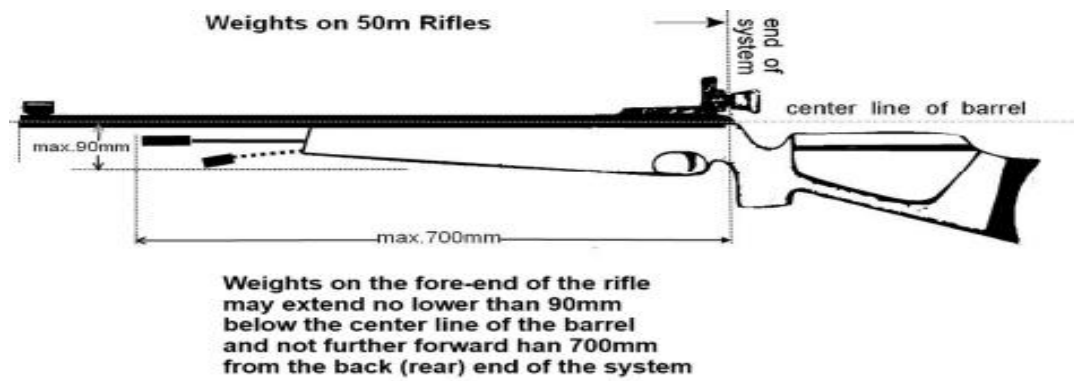


A.	Maximum thickness of sole at the toe: 10 mm.
B.	Overall length of shoe: According to size of wearer's foot.
C.	Maximum height of shoe: Not to exceed two-thirds (2/3) length of B.
D.	Upper part of shoe material maximum thickness 4 mm.
The shoe sole must follow the external curvature of the shoe and may not extend more than 5.0 mm beyond the external dimensions of the shoe at any point. Toes or heels may not be cut square or flat.	

Kopfbedeckungen, Hüte, Mützen:

Wie bisher: Abdeckung für das nicht zielende Auge: Maximal 30mm breit, Seitenblende maximal 40mm hoch, nicht über den vordersten Punkt der Stirne vorstehend (seitlich gesehen). Kopfbedeckungen, Hüte oder Mützen dürfen die Zielvorrichtung (Diopter/Irisblende) nicht berühren.

Neu: Der Blendschirm der Hüte oder Mützen dürfen Maximal 80mm von der Stirne vorstehen. Hüte und Mützen dürfen nicht so platziert werden, dass sie einer Seitenblende gleich kommen (seitliches Drehen des Schirmschutzes).

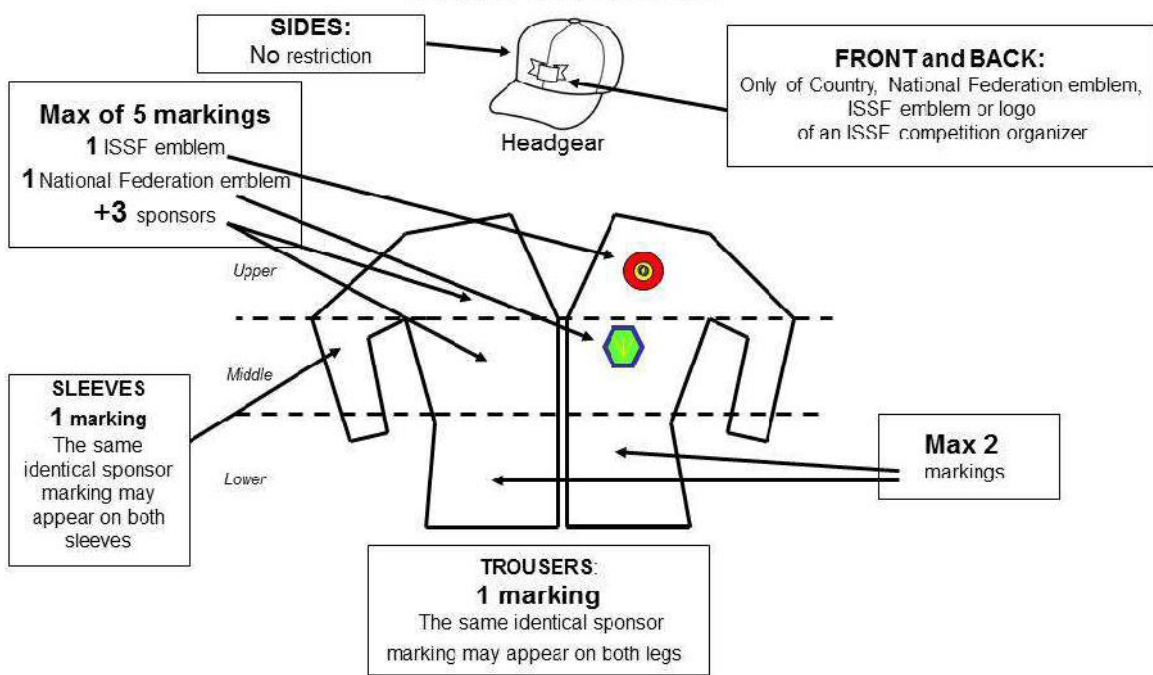


Sportgeräte:

Die Zusatzgewichte nach vorne dürfen nicht länger sein als 700mm vom Ende des System bis Ende Zusatzgewicht und nicht tiefer als 90mm Mitte Laufseelenachse (siehe Zeichnung)

SPONSOR MARKINGS (ALL)

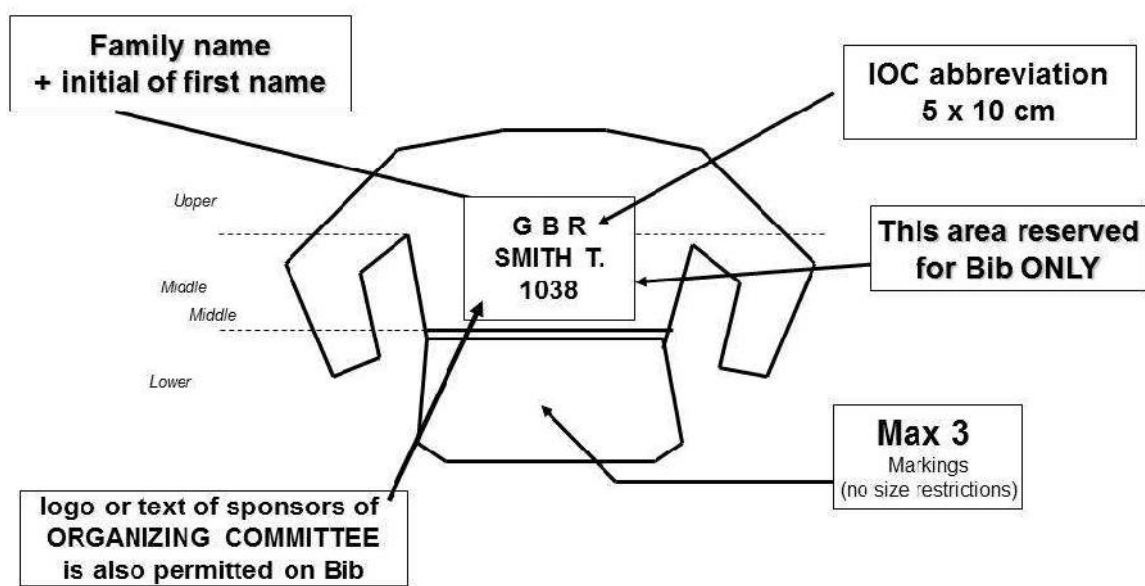
FRONT of Outer Garment (shown for Right handed shooter)
NO SIZE RESTRICTIONS



SPONSOR MARKINGS

ALL EXCEPT SHOTGUN

BACK of Outer Garment



Kommandi G+P 10m, P50m, G50m Lg-Match Männer		
1	t-20min	Standfreigabe Material deponieren, Stellung nicht einnehmen
2	t-18min	„Die Athleten können die Stände beziehen“
3	t-16min	„8 Minuten Vorbereitungs- und Probezeit ... Start“
4	t-8min 30sec	„Noch 30 Sekunden“
5	t-8min	„Stopp ... Entladen“ muss eventuell erwähnt werden. Vor der Präsentation ist zu kontrollieren,
6	(t-5min)	Präsentation der Athleten
7	(t-3min)	„Athleten, nehmt eure Plätze ein“
8	t-2min 30sec	„2 Minuten Probezeit ... Start“
9	t-1min	„Noch 30 Sekunden“
10	t-30sec	„Stopp“ Umstellen auf Match befehlen oder durch Helfer veranlassen
11	t	„Für die erste Wettkampfsrie ... Laden“, 5 Sekunden warten
12	t+5sec	„Start“, 150 Sekunden Zeit für 3 Schüsse
13	t+145sec	Nach 2 min 20 sek, "Noch 10 Sekunden"
14	t+150sec	Nach 2 min 25 sek, "Noch 5 Sekunden"
15	t+155sec	Nach 2 min 30sek, "Stopp"
16		Wer ist auf den Rängen 1-3, eventuell erwähnenswertes Resultat Nur kurz, um Verzögerungen zu vermeiden
17	x	"Für die nächste Wettkampfsrie ... Laden", 5 Sekunden warten
18	x+5sec	"Start", 150 Sekunden Zeit für 3 Schüsse
19	x+145sec	Nach 2 min 20 sek, "Noch 10 Sekunden"
20	x+150sec	Nach 2 min 25 sek, "Noch 5 Sekunden"
21	x+150sec	Nach 2m 30sek, "Stopp"
22		Wer ist auf den Rängen 1-3, eventuell erwähnenswertes Resultat Nur kurz, um Verzögerungen zu vermeiden
23		"Es folgen nun Einzelschüsse. Nach jedem zweiten Schuss scheidet der am schlechtesten platzierte Schütze aus"
24	x	"Zum nächsten Schuss ... Laden", 50 Sekunden Zeit für 1 Schuss
25	x+5sec	5 Sekunden warten, "Start"
26	x+55sec	Nach 50 Sekunden, "Stopp"
27		Wer ist auf den Rängen 1-3, eventuell erwähnenswertes Resultat Nur kurz, um Verzögerungen zu vermeiden
28	x	"Zum nächsten Schuss ... Laden", 50 Sekunden Zeit für 1 Schuss
29	x+5sec	5 Sekunden warten, "Start"
30	x+55sec	Nach 50 Sekunden, "Stopp"
31		Bitte das Gewehr ablegen und zurücktreten" Waffe muss entladen, Verschluss offen und Safetyflag eingelegt sein
		Bei Punktgleichheit der Letztplatzierten, wiederholen der Punkte 24 - 31, bis alle Ränge klar sind
x		" ... und ..., zum ersten (nächsten) Tie-break Schuss ... Laden" Namen der betroffenen Athleten nennen
	x+5sec	5 Sekunden warten, "Start", 50 Sekunden Zeit für 1 Schuss
	x+55sec	Nach 50 Sekunden, "Stopp"
		Wiederholen der Prozedur falls der Schusswert identisch ist, sonst: Bitte das Gewehr ablegen und zurücktreten" Waffe muss entladen, Verschluss offen und Safetyflag eingelegt sein
Legende	t = Publierte Startzeit des Finals x = Zeitpunkt des Kommandos	

Hinweis - dieser nachfolgende Zusammenzug über die wichtigsten Änderungen sind **provisorische und vorläufige Ausführungen**, da die Wortwahl bei der Verabschiedung der neuen Regeln noch ändern kann. Massgebend ist dann das neuen ISSF-Regelwerk 2013-2016 in englischer Sprache, welches in der zweiten Hälfte im November 2012 auf der Homepage der ISSF erwartet werden kann.

Summary of Approved Changes in the 2013-2016 ISSF Rules

Zusammenzug der genehmigten Änderungen in den ISSF-Regeln 2013 - 2016

The ISSF Administrative Council has approved rule changes for the 2013-2016 ISSF Rules that are listed in this summary. Rule changes in this summary were proposed by the ISSF Section Committees, approved by the ISSF Technical Committee and given final approval by the Council in accordance with the ISSF Constitution (1.7.2.5). Detailed rules for Finals in Olympic events as well as a few additional rules will be approved by the Council in November 2012. The complete edition of the *ISSF Official Statutes, Rules and Regulations, Edition 2013* will be released as soon as possible after the Council meeting.

Der administrative Rat der ISSF hat die Regeländerungen für das Regelwerk ISSF 2013-2016 genehmigt, welche in diesem Zusammenzug aufgeführt sind.

Regeländerungen in dieser Zusammenfassung wurden von den Sektionskomitees der ISSF vorgeschlagen, durch das technische Komitee der ISSF genehmigt, und der Schlussgenehmigung durch den Rat in Übereinstimmung mit der ISSF-Grundregeln (1.7.2.5). Detaillierte Regeln für Finale in Olympischen Disziplinen und auch einige zusätzliche Regeln werden durch den Rat im November 2012 genehmigt. Die komplette Ausgabe der Statuten, Regeln und Vorschriften, Ausgabe 2013 werden so schnell wie möglich nach dem Rat-Versammlung veröffentlicht.

GENERAL TECHNICAL RULES (apply to all disciplines):
Allgemeine technische Regeln (gültig für alle Disziplinen):

Safety Flags. The use of safety flags confirming that a gun is unloaded with its action open is mandatory for all rifles, pistols and semi-automatic shotguns. The ISSF will announce specific requirements for safety flags to be used in ISSF Championships as soon as possible.

Sicherheits-Flaggen. Der Einsatz von Sicherheits-Flaggen bestätigt, dass eine Waffe mit geöffnetem Verschluss als entladen gilt und ist Pflicht für alle Gewehre, Pistolen und halb-automatische Schrotflinten. Die ISSF wird spezielle Anforderungen für Sicherheits-Flaggen, welche in ISSF-Meisterschaften verwendet werden müssen, baldmöglichst bekanntgeben.

Range Scoreboards. In addition to the Main Scoreboard, each Qualification Range must have a Range Scoreboard for posting Start Lists and Preliminary Results.

Stand Ergebnistafel: Zusätzlich zur Haupt-Ergebnistafel muss jeder Qualifikations-

Schiessstand eine Stand-Ergebnistafel haben, um die Startlisten und vorläufigen Ergebnis-Listen anzuschlagen.

□ **Internet Service.** Ranges used for ISSF Championships are required to have Internet service at the range that can be used to transmit entry, results and ISSF-TV data.

Internet Service. Schiessstände, welche für ISSF-Meisterschaften benutzt werden, sind angehalten, Internet am Stand anzubieten, welches dazu dient, Anmeldungen, Resultate und ISSF-TV Daten zu übermitteln.

□ **ISSF Dress Code.** Compliance with the **ISSF Dress Code** is required by rule.

ISSF Dress Code. Übereinstimmung mit dem ISSF Dress Code wird gemäss den Regeln verlangt.

□ **Jury Member Identification.** All Jury Members are required to wear red "Jury" vests while on duty. Jury vests are available for purchase from the ISSF.

Jury Mitglieder Erkennung. Alle Jury Mitglieder werden angehalten, die rote "Jury" Weste zu tragen, solange sie im Einsatz sind. Jury-Westen sind bei der ISSF zu beziehen.

□ **Shoe Sole Flexibility Testing.** The requirement for shoe sole flexibility testing is adopted by rule. The Technical Committee must approve testing devices.

Schuhsohlen Flexibilitätstest. Die Voraussetzungen für Testdurchführungen für Schuhsohlen-Flexibilität müssen gemäss den Regeln gegeben sein.

□ **Kinesio or Medical Taping.** Prohibited by rule.

Kinesio oder medizinisches Band. Verboten durch die Regeln.

□ **Replacing Equipment Control Cards.** There will be a EUR 10.00 fee to replace equipment control cards. This change is necessary to reduce the many requests to replace cards that cause delays in equipment control testing.

Ersatz von Ausrüstungskontroll-Karten. Für den Ersatz/Austausch einer Ausrüstungskontroll-Karte wird eine Gebühr von EURO 10.00 verlangt. Diese Änderung ist notwendig um die vielen Anfragen für Ersatzkarten zu reduzieren, weil es dadurch auch Verspätungen/Verzögerungen bei der Prüfung der Ausrüstung ergab.

□ **Retesting Shooting Clothing.** There will be a EUR 20.00 fee when Equipment Control must retest shooting clothing that failed the first test at a Championship and that must be altered and retested before it can be used.

Nachprüfung Schiess-Bekleidung. Es wird eine Gebühr von EURO 20.00 einverlangt, falls eine Schiessbekleidung in der Ausrüstungskontrolle in der ersten Prüfung nicht bestanden hat und welche verändert und nochmals zur Nachprüfung vorgelegt werden müssen, damit diese dann für die Meisterschaft gebraucht werden können.

□ **Sighting Shots for 10m and 50m Events.** There will be a 15-minute Preparation and Sighting Time before each Qualification Round in all 10m and 50m Rifle and Pistol events. All sighting shots must be fired during this 15-minute period. No sighting shots may be fired after the competition time starts except that in the 50m 3-position rifle events, sighting shots may be fired between the prone and standing positions and between the standing and kneeling positions

Probeschüsse für 10m und 50m Disziplinen. Vor jeder Qualifikations-Runde in allen 10m und 50m Gewehr und Pistolen Disziplinen wird eine fünfzehn (15) minütige Vorbereitungs- und Probezeit sein. Alle Probeschüsse müssen während diesem 15-minütigen Zeitabschnitt abgefeuert werden. Nach dem Wettkampf-Start dürfen keine weiteren Probeschüsse mehr abgefeuert werden, ausser in Gewehr 50m Dreistellungswettkämpfen zwischen den Liegend- und Stehend-Positionen und zwischen den Stehend- und der Kniend-Positionen.

Malfunctions in 10m, 50m and 300m Events. Malfunctions in 10m, 50m and 300m Rifle and Pistol events may be repaired or a disabled gun may be replaced with Jury approval, but no extra time will be allowed to repair or replace a malfunction or disabled gun.

Defekte in 10m, 50m und 300m Disziplinen. Defekte in 10m, 50m und 300m Gewehr und Pistolen Disziplinen dürfen mit der Genehmigung durch die Standjury behoben oder eine beschädigte Waffe durch eine andere ersetzt werden; dafür wird aber keine Zeitgutschrift gewährt.

□ **Ties for the Last Position(s) in 10m, 25m, 50m and 300m Events.** Regular tie-breaking rules that use inner tens, then a series-by-series count back and then a shot-by-shot count back will be used to decide ties for the last position(s) in Rifle and Pistol Finals. Qualification shoot-offs will no longer be used because these shoot-offs made scheduling much more difficult.

Ergebnisgleichheit für die letzten Positionen in 10m, 25m, 50m und 300m Disziplinen.

Es werden normale Regeln für Ringgleichheiten für Gewehr- und Pistolen-Finals wie folgt angewendet:

1. höhere Anzahl Innenzehner
2. Die Serien in umgekehrter Reihenfolge (Rückzählregel)
3. Schuss um Schuss in umgekehrter Reihenfolge um zu die letzten Final-Plätze zu bestimmen.

Stechen (shoot-offs) in Qualifikationen werden nicht mehr angewandt, weil diese Stechen die Berechnungen der Zeitabläufe der Wettkämpfe sehr erschwert haben.

RIFLE RULES

GEWEHR REGELN

□ **Only One Rifle.** The same rifle must be used in all Elimination, Qualification and Finals Rounds of one event. The action, barrel and basic stock cannot be exchanged, but accessories attached to the action, barrel or stock may be exchanged.

Nur ein Gewehr. Das gleiche Gewehr muss in allen Eliminations-, Qualifikations- und Final-Durchgängen in einer Disziplin verwendet werden. Das Verschlussystem, der Lauf und der Grundschaft darf nicht ausgetauscht werden. Zubehörteile, welche aber am Verschlussystem, dem Lauf oder Schaft angemacht sind, dürfen ausgetauscht werden.

□ **Vibration Reduction Systems.** The installation of any type of vibration reduction system in or on the rifle is prohibited.

Bewegungsreduzierende Systeme. Das Anbringen jeglicher Art eines bewegungsreduzierendem Systems in oder am Gewehr ist verboten. *Anmerkung: Gemeint ist hier dass alle Systeme die mir den Lauf stabilisieren oder fixieren wenn ich das Zentrum anvisiert habe den Lauf stabil halten; Prinzip einer Fotokamera.*

□ **Air Rifle Pistol Grip.** The pistol grip may not extend more than 60mm from a plane perpendicular to the centerline of the barrel (also applies to 300m Standard Rifle).

Luftgewehr Pistolengriff. Der Pistolengriff darf nicht mehr als 60mm von der gedachten senkrechten Linie der Laufachse überschreiten (das gilt auch für das Standardgewehr 300m).

□ **Rifle Weights.** Weights in the lower part of stock or the butt may not extend further from a plane perpendicular to the centerline of the barrel than the maximum extension of the cheek-piece from that plane.

Gewehr Gewichte. Gewichte am unteren Teil des Schaftes oder an der Schaftkappe dürfen nicht weiter herausragen oder angebracht werden als von der gedachten Linie des Laufes, und deren gedachten maximalen Endes der Backenauflage.

□ **Butt Plate Hook.** The top projection of the butt plate must not extend more than 25 mm to the rear of a line that is perpendicular to the axis of the bore of the rifle, and tangent to the deepest part of the butt plate depression that normally rests against the shoulder.

Haken zur Schaftkappe. Der Hacken der Schaftkappe darf an der oben Biegung nicht mehr als 25mm von der senkrecht gedachten Linie der Schaftkappe nach hinten überstehen, und muss normal an der Schulteroberkante aufliegen. *Anmerkung: (mit Zeichnung wird dies einfacher zu verstehen sein, die folgt), es geht darum, dass die obere Rundung nicht so geformt ist wie unten und eine oberer Rundung über der ganzen Schulter nicht erlaubt ist.*

□ **Chest Rests.** Any attachments (Brustanlagen) projecting forward from the lower portion of the butt plate are prohibited.

Brustanlagen. Jede Zusätzliche Abstützung (Ausleger) nach vorne vom unteren Ende der Schaftkappen Proportion sind nicht erlaubt. (sogenannte Brustanlagen), die noch einen zusätzliche Auflagepunkt bedeuten.

□ **Shooting Jacket and Trouser Stiffness.** The new rules clarify that no stiffness test measurement below the minimum measurement of 3.00 mm may be approved. No tolerance below 3.00 mm can be approved. Clothing must comply with this minimum measurement under all conditions of use and climate.

Steifigkeit der Schiessjacke und -hose. Die neuen Regeln stellen klar, dass keine Steifigkeit unter der minimalen Messung von 3.00mm zugelassen wird. Keine Toleranz unter 3.00mm wird abgenommen. Kleider müssen mit diesem Minimal-Messungen unter allen Benutzer-Bedingungen und klimatischen Verhältnissen übereinstimmen.

□ **Shooting Jacket and Trouser Thickness.** The new rules clarify that no thickness test measurement above the maximum measurement of 2.50 mm may be approved. No tolerance above 2.50 mm can be approved. Clothing must comply with this minimum measurement under all conditions of use and climate.

Dicke der Schiessjacke und -hose. Die neuen Regeln stellen klar, dass keine Dicke über der maximalen Messung von 2.50mm zugelassen wird. Keine Toleranz über 2.50mm wird abgenommen. Kleider müssen mit diesen Minimal-Messungen unter allen Benutzer-Bedingungen und klimatischen Verhältnissen übereinstimmen.

□ **Clothing Stiffness and Thickness Testing.** Every part of the jacket or trousers must be capable of being measured with the 60 mm or 30 mm measuring cylinders. If a clothing part is too small for normal testing (no flat area 60 mm or

larger for stiffness or 30 mm or larger for thickness), measuring must be done over the seams.

Tests für Kleider-Steifigkeit und Dicke. Jeder Teil der Jacken und Hosen müssen für die Messung mit den 60mm oder 30mm Zylindern zugänglich sein. Falls ein Kleiderteil zu klein ist um den normalen Test durchzuführen (keine glatte 60mm-Fläche oder grösser für Steifigkeit oder glatte 30mm-Fläche oder grösser für Dicke), muss die Messung über den Nähten erfolgen.

□ **Shooting Shoe Sole Flexibility.** The soles of athletes' shoes must bend at least 22.5 degrees when a force of 15 Newton-Meters is applied to the heel area while the boot or shoe is clamped in the testing device.

Flexibilität der Schiessschuh Solen. Die Sohle der Athleten Schuhe muss sich mindestens um 22.5 Grad durchbiegen, wenn eine Kraft von 15 Nm am Drehpunkt auf der Höhe der Hacke ausgeübt wird, der Schuh ist dabei in der Spannvorrichtung des Testgerätes fixiert.

□ **Special Shooting Shoes/Boots.** Special shooting shoes are permitted only in 10 Air Rifle and 50m Three-Position events. Special shooting shoes may not be worn in prone only events.

Spezielle Schiessschuhe. Spezielle Schiessschuhe sind nur in 10m Luftgewehr- und 50m Dreistellungswettkämpfen erlaubt. Spezielle Schiessschuhe dürfen in reinen Liegend-Wettkämpfen nicht getragen werden.

□ **Inner Soles or Inserts.** Athletes may use removable inner soles or inserts in their shoes, but these inserts must be flexible at the ball of the foot.

Innensohlen oder Einlagen. Athleten dürfen herausnehmbare Innensohlen oder Einlagen ihrer Schuhe benutzen. Diese müssen aber auf dem Fussballen flexibel sein.

□ **Normal Walking Test.** To demonstrate that their shoe soles are flexible, athletes must walk normally at all times while on the field of play. Repeated violations can result in a 2-point penalty or even disqualification.

Normaler Gehetest. Um zu zeigen, dass ihre Schuhsohlen biegsam sind, müssen Athleten jederzeit normal gehen können, solange sie sich auf dem Schiessstand befinden. Wiederholte Regelverstösse können einen Abzug von 2 Ringen oder sogar eine Disqualifikation nach sich ziehen.

□ **Shoe Sole Contour.** The sole must follow the external curvature of the shoe and may not extend more than 5.0 mm beyond the external dimensions of the shoe at any point. Toe extensions or heels that are cut square or flat are not permitted.

Schuhsohlen-Form: Die Form der Sohle muss der Form des Schuher folgen und darf nicht mehr als 5mm überstehen an den äußeren Dimensionen des Schuher and jedem Punkt. Zehen oder Fersenüberstand dürfen nicht in einem Winkel oder flach zugeschnitten sein.

□ **Shooting Jacket Left Side Panel (right handed shooter).** The construction of the side panel of the jacket may not have any seam that lies under the support arm in the standing position.

Linker Seitenteil der Schiessjacke (Rechtsschütze). Die Beschaffenheit des linken Schiessjackenteils darf dort keine Nähte aufweisen, wo sich der Stützarm (Ellbogen) im Stehend-schiessen befindet (*hier wird noch eine andere Erklärung geliefert: Quernähte okay, aber wie gesagt nicht zum Abstützen gedacht*).

□ **Shooting Jacket Sleeves.** The athlete must be capable of fully extending both arms (to straighten sleeves) while wearing the jacket.

Ärmel der Schiessjacke. Der Athlet muss imstande sein, beide Arme vollständig auszustrecken (ausgestreckte Ärmel) während er die Schiessjacke trägt.

□ **Shooting Trouser Belt Loops.** There can be a maximum of seven belt loops that are not more than 20mm in width, with a space of at least 80mm between belt loops.

Gürtelschlaufen an Schiesshose. Es dürfen maximal sieben (7) Gürtelschlaufen am ganzen Hosenbund, welche nicht breiter als 20mm sind vorhanden sein. Der Abstand zwischen den einzelnen Gürtelschlaufen muss mindestens 80mm sein.

□ **Shooting Trouser Pads.** Reinforcements or pads may be added to both knees as before, but seat patches or pads are no longer allowed on shooting trousers.

Verstärkungs-Sitzfleck an der Schiesshose. Verstärkungen oder Flecke dürfen wie bisher an beiden Knien angebracht werden, aber Gesäss-Verstärkungen oder Flecke (Gesässfleck) sind an Schiesshosen nicht mehr erlaubt.

□ **No Shooting Trousers in Prone Events.** Shooting trousers may not be worn in prone rifle events, but they may be worn in the prone stages of three-position events.

Keine Schiesshosen in Liegend-Wettkämpfen. Schiesshosen dürfen in Liegend-Wettkämpfen nicht mehr getragen werden, jedoch dürfen aber in Liegend-Durchgängen der Dreistellungs-Wettkämpfe verwendet werden.

□ **Kneeling Heel Pad.** A separate piece of flexible, compressible material with maximum dimensions of 20 x 20 cm may be placed on the heel in the kneeling position. Heel pads may be no thicker than 10mm when compressed with the measuring device used to measure rifle clothing thickness.

Kniend-Absatz Unterlage. Ein separates, weiches, flexibles und zusammendrückbares Material mit den maximalen Dimensionen von 20 x 20 cm kann am Absatz in der Kniend-Stellung dazwischengeklemt werden. Diese Kniend-Unterlagen dürfen nicht dicker als 10mm sein wenn sie mit dem Bekleidungs-dickenmessgerät zusammengedrückt und gemessen werden.

□ **Rifle Rests.** No part of a rifle rest or stand that is used for resting the rifle between shots may be higher than the athletes shoulders when standing.

Gewehr-Ständer. Kein Teil der Gewehrstützen oder -ständer, welche zum Abstützen des Gewehres zwischen den Schüssen verwendet werden, darf höher als die Schulter des Athleten sein, wenn der Athlet steht.

□ **Time Limits.** Time limits are reduced as follows. These time reductions take into account that sighting shots will now be fired during a separate Preparation and Sighting time. Times listed here are for ranges with electronic targets.

Zeitrahmen. Zeitrahmen sind wie folgt reduziert worden. Diese Zeitverkürzungen berücksichtigen, dass Probeschüsse nun während einer separaten Vorbereitungs- und Probezeit abgefeuert werden. Zeiten wie hier aufgeführt sind für Schiessstände mit elektronischen Scheiben berechnet:

- 10m Air Rifle Men: From 105 to 75 minutes
10m Luftgewehr Männer: von 105 auf 75 Minuten
- 10m Air Rifle Women: From 75 to 50 minutes
10m Luftgewehr Frauen: von 75 auf 50 Minuten
- 50m 3 x 40 Rifle: Will be fired in block time with shooters changing positions on their own. The total time limit will be 2 hours, 45 minutes
50m 3 x 40 Gewehr: Wird in einer Block-Zeit mit Stellungswechsel der Schützen nach Ihrem Ermessen geschossen. Die Gesamtzeit ist 2 Stunden und 45 Minuten.
- 50m 3 x 20 Rifle: From 135 to 105 minutes
50m 3 x 20 Gewehr: von 135 auf 105 Minuten
- 50m Prone Rifle: From 75 to 50 minutes
50m Gewehr liegend: von 75 auf 50 Minuten
- 300m Rifle time limits are reduced 15 minutes for each event
300m Gewehr: Zeitrahmen sind um 15 Minuten für jede Disziplin verkürzt.

PISTOL RULES

Pistolen Regeln

- **Changing 25m Backing Targets and Control Sheets.** Backing targets and control sheets must be changed after the sighting series and every 15 competition shots (previously after every 5 competition shots).
Wechsel von 25m Hintergrundscheiben und Kontrollblätter. Hintergrundscheiben und Kontrollblätter müssen nach der Probeserie und alle 15 Wettkampfschüsse gewechselt werden (vorher nach jeder 5-Schuss-Wettkampf-Serie).
- **Vibration Reduction Systems.** The installation of any type of vibration reduction system in or on the pistol is prohibited.
Bewegungsreduzierende Systeme. Das Anbringen jeglicher Art eines bewegungsreduzierendem Systems in oder an einer Pistole ist verboten. *Anmerkung: Gemeint ist hier dass alle Systeme die mir den Lauf stabilisieren oder fixieren wenn ich das Zentrum anvisiert habe den Lauf stabil halten, Prinzip einer Fotokamera.*
- **Trigger Pull Weight Measurements.** Only trigger weights with metal or rubber knife-edges may be used. Trigger weights with round trigger contact ends may no longer be used.
Messungen für Abzugswiderstand. Nur Abzug-Gewichte mit Metallschneide oder Gummischneide dürfen verwendet werden. Abzug-Gewichte mit runden Formen dürfen nicht mehr verwendet werden.
- **Rapid Fire Pistol Velocity Testing.** The requirement that cartridges must have 2.53g or heavier bullets and produce an average muzzle velocity of 250.0 m/sec or greater is retained, but testing procedures are clarified. A minimum of three cartridges must be checked.
Munitions-Geschwindigkeitstest Schnellfeuerpistole. Die Vorgabe, dass Patronen eine Geschossgewicht von 2.53g und einen durchschnittliche Geschwindigkeit von 250.0m/Sekunde oder höher erreichen müssen wird beibehalten, aber Testvorgänge sind nun klar definiert. Minimum drei (3) Patronen müssen kontrolliert werden.

□ **Shooting Shoe Sole Flexibility.** If special shooting shoes are worn, the soles of athletes' shoes must bend at least 22.5 degrees when a force of 15 Newton-Meters is applied to the heel area while the boot or shoe is clamped in the testing device.

Flexibilität der Schiessschuh-Sohlen. Wenn spezial Schiess-Schuhe getragen werden, so muss sich die Sohle der Athleten-Schuhe mindestens um 22.5 Grad durchbiegen, wenn eine Kraft von 15 Nm am Drehpunkt auf der Höhe der Hacke ausgeübt wird; der Schuh ist dabei in der Spannvorrichtung des Testgerätes fixiert.

□ **Normal Walking Test.** To demonstrate that their shoe soles are flexible, athletes must walk normally at all times while on the field of play. Repeated violations can result in a 2-point penalty or even disqualification.

Normaler Gehtest. Um zu zeigen, dass ihre Schuhsohlen biegsam sind, müssen Athleten jederzeit normal gehen können, solange sie sich auf dem Schiessstand befinden. Wiederholte Regelverstöße können einen Abzug von 2 Ringen oder sogar eine Disqualifikation nach sich ziehen.

□ **25m Pistol Grips.** The configuration of the top part of the grip is clarified. The point where the grip first touches the top of the hand may not be more that 30mm from the deepest part of the grip.

Pistolengriffe. Die Formgebung des oberen Teiles des Pistolengriffes ist nun besser erklärt. Ab da, wo der rückwärtige Punkt des Griffes das obere Ende der Hand berührt wird die 30mm Tiefe des Griffes gemessen.

□ **Time Limits.** Time limits are reduced as follows. These events will have a separate 15-minute Preparation and Sighting times that are not included in these times.

Zeitrahen. Zeitrahmen sind wie folgt reduziert worden. Diese Disziplinen haben eine separate 15-minütige Vorbereitungs- und Probezeit, welche in diesen Zeit nicht einberechnet sind.

- 10m Air Pistol Men: From 105 to 75 minutes
10m Luftpistole Männer: von 105 auf 75 Minuten
- 10m Air Pistol Women: From 75 to 50 minutes
10m Luftpistole Frauen: von 75 auf 50 Minuten
- 50m Pistol Men: From 120 to 90 minutes
50m Pistole Männer: von 120 auf 90 Minuten

NEW FINALS RULES

NEUE FINAL REGELN

The ISSF Administrative Council has approved many changes in its Finals rules for Olympic events to go into effect in 2013. Detailed rules for these finals have been drafted and will be presented to the Administrative Council for approval at its meeting in November 2012. Since the competition formats for the new Finals have been approved, however, this "Summary" also provides information about the 2013 Finals.

Der administrative Rat der ISSF hat viele Änderungen in seinen Final-Regeln der olympischen Disziplinen genehmigt, welche 2013 in Kraft treten. Detaillierte Regeln für diese Finals sind entworfen und werden dem administrativen Rat an seiner Versammlung im November 2012 zur Genehmigung vorgelegt. Seit diese Wettkampfausführungen für die neuen Finals genehmigt wurden - wie auch immer - diese "Zusammenfassung" geben auch Auskunft über die 2013 Finals.

REASONS FOR CHANGING SHOOTING FINALS GRÜNDE FÜR ÄNDERUNGEN IN SCHIESS-FINALS

□ All Olympic sports today must become more dynamic, attract more fans, engage the public with more drama and provide great shows for youth, spectators, television and the media.

Alle heutigen Olympischen Sportarten müssen dynamischer werden, Fans begeistern, das Publikum mit mehr Dramatik anheuern und mehr Show für Jugendliche, Zuschauer, Fernsehen und die Medien bieten.

□ The current Shooting Finals began in 1986; they represented a big step forward at that time, but 26 years of experience has demonstrated that many improvements are possible.

Die gegenwärtigen Schiess-Finals begannen im Jahr 1986; diese vertraten einen grossen Schritt vorwärts zu jener Zeit, aber 26 Jahre mit Erfahrungen später haben aufgezeigt, dass viele Verbesserungen möglich sind.

□ During the last three years, many proposals and ideas for new Finals were developed and tested by ISSF Section Committees, as well as its Technical, Athletes and Coaches Committees. The best of these ideas are now in the new Finals Rules.

Während den letzten drei Jahren wurden viele Vorschläge und Ideen für neue Final-Regeln sowohl durch die Sektions-Komitees der ISSF entwickelt und getestet als auch durch deren Techniker-, Athleten- und Trainer-Komitees. Die besten dieser Ideen sind nun in diesen neuen Final-Regeln.

□ The ideas that proved to be most successful in ISSF tests as well as for other sports or that were recommended by television and media experts are starting all athletes who qualify for the Final at zero, using eliminations to add drama throughout the Final, deciding the medals with two-person duels and duels and using scoring systems that spectators can react to instantly.

Die Ideen, welche sowohl am meisten Erfolg in ISSF-Tests ermitteln als auch für andere Sportarten, welche vom Fernsehen und Medien-Experten empfohlen wurden, dass alle qualifizierten Athleten im Finale bei Null (0) beginnen, verwenden Ausscheidungen um Dramen durch das Finale zu bringen, entscheiden Medaillen mit Zwei-Personen-Duellen und gebrauchen Anzeige- und Wertungs-Systeme, welche Zuschauer sogleich nachvollziehen können.

□ Changes made in the Rapid-Fire Pistol Finals for 2011, with finalists starting at zero, hit-miss scoring, eliminations and gold medal duels have been especially exciting and successful. The success of these ideas made them a model for the new 2013 Finals.

Die Änderungen für Finals in Schnellfeuer-Pistole ab 2011, mit Finalisten, welche bei Null (0) beginnen, Wertung auf Treffer-Fehler, Ausscheidungen und Duelle um Goldmedaille waren speziell aufregend und erfolgreich. Durch den Erfolg dieser Ideen machte dies ein Modell für die neuen 2013 Finals.

PRINCIPLES OF THE NEW FINALS VERFAHREN DER NEUEN FINALS

□ **Qualification.** Qualification courses of fire and rules remain the same as they are now. The purpose of the Qualification is to advance the eight (or six in 25m RFP) best athletes to the Finals.

Qualifikation. Qualifikations-Wettkämpfe zum Schiessen und Regeln bleiben gleich wie bis anhin. Der Zweck der Qualifikation ist die besten acht (8) [oder sechs (6) bei 25m-Schnellfeuerpistole] Athleten für das Finale zu ermitteln.

□ **Start at Zero.** Qualification scores are no longer carried forward. Almost all sports have finals that begin as new contests. Shooting long had difficulties in explaining why some athletes in its Finals start with advantages.

Beginn bei Null. Qualifikations-Resultate werden nicht mehr weiter berücksichtigt. Fast alle Sportarten haben Finals, welche als neuer Wettbewerb beginnen. Schiessen hatte lange Schwierigkeiten bei Erklärungen, weshalb bestimmte Athleten in ihren Finals mit einem Vorteil beginnen.

□ **More Shots in Finals.** Since the new Shooting Finals will start at zero, the number of shots in Finals was increased to ensure that they are a true test of skill.

Mehr Schüsse in Finals. Seit die neuen Schiess-Finals mit Null (0) beginnen, werden die Schusszahlen erhöht um sicherzustellen, dass diese eine wahrliche Prüfung des Könnens sind.

□ **Eliminations of Lowest Ranked Finalists.** After firing an initial series of shots, the lowest ranked finalists are progressively eliminated until two athletes remain to fight for the gold medal.

Ausscheidungen der letztplatzierten Finalisten. Nach dem Schiessen der Anfangs-Schussserien, werden die letztplatzierten Finalisten ausgeschieden bis zwei (2) Athleten verbleiben, um die Goldmedaille kämpfen.

□ **Variations for Different Events.** All shooting events do not use the same Finals Format; different disciplines or event groups have different Finals formats to reflect the fact that all shooting events are not the same. The most dramatic ways to present each event were sought. Scoring for the 25m Pistol Finals uses hit-miss scoring, but tenth ring scoring is retained for the 10m and 50m Rifle and Pistol Events. Shotgun and 25m Pistol Women Finals use Quarterfinal and Semifinal Stages to identify the athletes who will compete in bronze and gold medal duels while other events use a series of eliminations to reach gold medal duels. 25m Pistol Women duel will use a point system to decide winners.

Änderungen der verschiedenen Disziplinen. Alle Schiessdisziplinen verwenden nicht die gleiche Final-Ausführung. Verschiedene Wettkämpfe oder Disziplinen-Gruppen haben verschiedene Final-Ausführungen um aufzuzeigen, dass nicht alle Schiess-Disziplinen gleich sind. Die dramatischsten Wege um jede Disziplin zu präsentieren sind gefragt. Auswertungen für die 25m Pistolenfinals verwenden Treffer-Fehler Wertungen, aber Zehntelringwertung verbleiben für 10m und 50m Gewehr und Pistolen-Disziplinen. Wurfscheibe und 25m Pistole Frauen Finals verwenden Viertelfinal- und Halbfinal-Durchgänge um festzustellen, welche Athleten in Bronze- und Goldmedaille Duellen antreten, während andere Disziplinen Ausscheidungsserien verwenden, um das Goldmedaillen-Duell zu erreichen. Im 25m Pistole Frauen Duell wird ein Punktesystem verwendet um die Gewinner festzustellen.

COMPETITION FORMATS FOR THE NEW FINALS

WETTKAMPFVERFAHREN FÜR DIE NEUEN FINALS

□ **Trap and Double Trap.** Eight qualifiers advance from the qualification and are divided into two squads of four to compete in two quarterfinals. Each competition series (quarterfinals, semifinals and medal duels) consists of 15 targets or 15 doubles shot from stations two, three and four with target throwing schemes (2 left, 1 center and 2 right on each station) that ensure the equal distribution of targets. The top two in each quarterfinal advance to the semifinal. After the semifinal the third and fourth place shooters advance to the bronze medal duel and the first and second place in the semifinal shoot for the gold and silver medals.

Trap und Doppel Trap. Acht (8) Qualifizierte, aufgestiegen aus der Qualifikation, werden in zwei (2) Rotten zu je vier (4) Teilnehmer aufgeteilt um in zwei (2) Viertelfinals anzutreten. Jede Wettkampf-Serien (Viertelfinals, Halbfinals und Medaillen-Duelle) umfassen fünfzehn (15) Scheiben oder fünfzehn (15) Doppel-Schüsse von den Stationen zwei (2), drei (3) und vier (4) mit Scheiben Drehvorgängen (2 linke, 1 mitte, 2 rechte auf jeder Station) um die gleiche Verteilung der Scheiben sicherzustellen. Die zwei Bestplatzierten jedes Viertelfinals rücken in den Halbfinal vor. Nach dem Halbfinal kommen die dritt- und viertplatzierten Schützen zum Bronze-Medaillen-Duell und der Erst- und Zweitplatzierte des Halbfinals schießen um die Gold- und Silbermedaille.

□ **Skeet.** Eight qualifiers advance from the qualification and are divided into two squads of four to compete in two quarterfinals. Each competition series (quarterfinals, semifinals and medal duels) consists of one regular double and one reverse double on stations 3, 4,

5 and 4 (four targets on each station) for a total of 16 targets. The top two in each quarterfinal advance to the semifinal. The third and fourth place shooters in the semifinal shoot in the bronze medal duel and the first and second place in the semifinal shoot for the gold and silver medals.

Skeet. Acht (8) Qualifizierte, aufgestiegen aus der Qualifikation, werden in zwei (2) Rotten zu je vier (4) Teilnehmer aufgeteilt um in zwei (2) Viertelfinals anzutreten. Jede Wettkampfsereien (Viertelfinals, Halbfinals und Medaillen-Duelle) umfassen eine (1) normale Dublette und eine (1) umgekehrte Dublette auf den Stationen 3, 4, 5 und 4 (vier Scheiben auf jeder Station) für ein Total von 16 Scheiben.

Die zwei Bestplatzierten jedes Viertelfinals rücken in den Halbfinal vor. Nach dem Halbfinal kommen die dritt- und viertplatzierten Schützen zum Bronze-Medaillen-Duell und der Erst- und Zweiplatzierte des Halbfinals schießen um die Gold- und Silbermedaille.

□ **10m Air Pistol Men and Women, 10m Air Rifle Men and Women, 50m Rifle Prone Men and 50m Pistol Men.** Eight qualifiers advance and start at the same time. All finalists fire two series of three shots. Single shots begin with shot number seven, with the lowest ranking finalist being eliminated after every two shots (#8, #10, #12, #14, #16 and #18). After 18 shots, two athletes remain to fire two additional shots to decide the gold and silver medal winners.

10m Luftpistole Männer und Frauen, 10m Luftgewehr Männer und Frauen, 50m Liegend Männer und 50m Pistole Männer. Die acht (8) Qualifizierten starten zur gleichen Zeit. Alle Finalisten schießen zwei Serien zu je drei (3) Schüssen. Einzelschüsse beginnen mit dem Schuss Nummer sieben (7) mit dem der letztplatzierte Finalist nach jeweils zwei (2) Schüssen ausscheidet.

□ **50m Three-Position Rifle Events.** Decisions on the Finals format are not complete. **50m Gewehr Dreistellung.** Entscheidungen über die Final-Ausführung sind nicht abgeschlossen.

□ **25m Rapid-Fire Pistol Men.** Rules are essentially unchanged from the 2011-2012 rules.

25m Schnellfeuerpistole Männer. Die Regeln sind grundsätzlich von den 2011-2012 Regeln her nicht verändert.

□ **25m Pistol Women.** Eight qualifiers advance and start at the same time. The Finals consists of two stages, an Elimination Stage and a Duel Stage. All

scoring is hit-miss. The Elimination Stage consists of five (5) 5-shot rapid-fire series with all eight finalists firing at the same time. In the Duel Stage, the third and fourth place athletes from the Elimination Stage compete for the bronze medal and the first and second place athletes from the Elimination Stage compete for gold. The gold medal duel is fired after the bronze medal duel. Duels are decided by a point system where the best score in each 5-shot series receives two points and tied scores each receive one point each. Duel winners must score seven points

25m Pistole Frauen. Die acht (8) Qualifizierten starten zur gleichen Zeit. Die Finals beinhalten zwei Durchgänge, einen Ausscheidungs-Durchgang im Duell-Durchgang. Jede Wertung ist Treffer-Fehler. Der Ausscheidungs-Durchgang beinhaltet fünf (5) 5-Schuss-Serien Schnellfeuer mit allen acht (8) Finalistinnen zur selben Zeit. Im Duell-Durchgang werden die dritt- und viertplatzierte Athletinnen des Ausscheidungs-Durchganges um die Bronzemedaille antreten und die erst- und zweitplatzierte Athletinnen des Ausscheidungs-Durchganges um die Goldmedaille. Das Goldmedaille-Duell wird nach dem Bronzemedaille-Duell geschossen. Duelle werden entschieden, indem ein Punktesystem für die beste Wertung in jeder 5-Schuss-Serie zwei (2) Gewinnpunkte und bei Ringgleichheiten jede einen (1) Gewinnpunkt erhält. Duell-Gewinnerinnen müssen sieben (7) Gewinnpunkte ausweisen.